

## Übersicht

über die vom Planungsausschuss in seiner Sitzung am 19.06.2017 gefassten Beschlüsse:

### Öffentliche Sitzung

| <b>TO.-<br/>Punkt</b> | <b>Beratungsgegenstand</b>   | <b>Ergebnis<br/>(Kurzfassung)</b>   | <b>Beschl.-<br/>Nr.</b> |
|-----------------------|--|---|-------------------------|
| 1.                    | Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung  | Der Planungsausschuss erkannte die Tagesordnung einstimmig an.                | 101/17                  |
| 2.                    | Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.03.2017<br>• Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 20.05.2017   | Der Planungsausschuss erkannte die Niederschrift einstimmig an.               | 102/17                  |
| 3.                    | Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 07.03.2017 gefassten Beschlüsse -öffentlicher Teil-   | Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.  |                         |
| 4.                    | Bebauungsplan Nr. 11/1<br>Grundstück der katholischen Kirchengemeinde St. Servatius Am Kannenofen (ehem. Pferdewiese) in der Siegburger Nordstadt<br>• Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen<br>• Beschluss zur Durchführung der öffentlichen Auslegung des Planentwurfs         | Der Planungsausschuss beschloss die öffentliche Auslegung des Planentwurfs.   | 103/17                  |
| 5.                    | Durchführungsvertrag zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 44/5<br>- „Mühlengrabenquartier“<br>Bereich zwischen Brückbergstraße, Wilhelmstraße, der Straße „Zum Hohen Ufer“ und dem Mühlengraben im Siegburger Zentrum<br>• Abschluss des Vertrages                | Der Planungsausschuss empfahl dem Rat den Durchführungsvertrag abzuschließen. | 104/17                  |
| 6.                    | 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 44/5 – „Mühlengrabenquartier“<br>Bereich zwischen Brückbergstraße, Wilhelmstraße, der Straße „Zum Hohen Ufer“ und dem Mühlengraben im Siegburger Zentrum<br>• Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen<br>• Satzungsbeschluss | Der Planungsausschuss empfahl dem Rat den Satzungsbeschluss durchzuführen.    | 105/17                  |
| 7.                    | Bebauungsplan Nr. 44/10<br>Plangebiet: Bereich zwischen Mühlengraben, Kastanienstraße und Wilhelmstraße im Siegburger Zentrum<br>• Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen<br>• Beschluss zur Verkleinerung des Plangebietes                | Der Planungsausschuss beschloss die Verkleinerung des Plangebietes.           | 106/17                  |

## Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 19.06.2017

|       |   |  |        |
|-------|---|--|--------|
| 8.    | <p>Bebauungsplan Nr. 99 – Wohngebiet „Hochhausener Weg“<br/>Bereich zwischen der Bebauung entlang der Bundesstraße 56 und dem Hochhausener Weg in Braschoß, an der Gemeindegrenze zu Neunkirchen-Seelscheid</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen</li> <li>• Beschluss zur Durchführung der öffentlichen Auslegung des Planentwurfs</li> </ul> | Der Planungsausschuss beschloss die Durchführung der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes.   | 107/17 |
| 9.    | <p>Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 28/1<br/>Grundstücksbereich nördlich der Straße "Am Grafenkreuz" im Stadtteil Stallberg<br/>* Abschluss des Vertrages</p>   | Die Verwaltung zog den TOP von der Tagesordnung zurück.  |        |
| 10.   | <p>Masterplan Haufeld</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung Werkstattprozess</li> </ul>   | Der Planungsausschuss beschloss die Durchführung des Werkstattprozesses.   | 108/17 |
| 10.1. | <p>Masterplan Haufeld</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antrag der CDU- und FDP-Fraktionen vom 17.06.2017</li> </ul>   | Der Planungsausschuss beschloss die Fokussierung auf Dienstleistungsgewerbe.   | 109/17 |
| 11.   | <p>Machbarkeitsstudie Neuenhof / Seidenberg</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachstand</li> </ul>   | Der Planungsausschuss beschloss die weitere Untersuchung des Standortes Seidenberg.  | 110/17 |
| 12.   | <p>Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachstand</li> </ul>   | Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.   |        |
| 13.   | <p>Lärmaktionsplan Teil II</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit</li> </ul>   | Der Planungsausschuss beschloss die Einleitung der Beteiligung der Öffentlichkeit.   | 111/17 |
| 14.   | <p>Unterführung Mahrstraße</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachstand</li> </ul>  | Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.   |        |
| 15.   | <p>Maßnahmen für bezahlbares Wohnen in Siegburg</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antrag der SPD-Fraktion vom 22.05.2017</li> </ul>  | Der Planungsausschuss beschloss Vertreter des Bündnisses für das bezahlbare Wohnen im Rhein-Sieg-Kreis einzuladen und eine Analyse zur Lage am Wohnungsmarkt in Siegburg vorzustellen. | 112/17 |

## Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 19.06.2017

|       |   |   |        |
|-------|---|---|--------|
| 15.1. | Maßnahmen für bezahlbares Wohnen in Siegburg<br>• Antrag der der CDU- und FDP-Fraktionen vom 14.06.2017   | Der Planungsausschuss bat die Verwaltung, eine Auflistung der Wohnungsneubauten und eine überschlägige Ermittlung des zusätzlichen Wohnraumpotentials zu erstellen. | 113/17 |
| 16.   | Verkehr und Mobilität   |   |        |
| 16.1. | Plan für einen barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen und für die Errichtung von Wartehäuschen an allen Bushaltestellen<br>• Zwischenergebnisse zu weiteren ausgewählten Haltestellen in Bezug auf das Schreiben der Liberalen Senioren vom 26.02.2013 | Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.  |        |
| 16.2. | Verkehrssituation B 56 Ortseingang Schreck<br>• Antrag der SPD-Fraktion vom 29.03.2017  | Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.  |        |
| 16.3. | Umlaufsperrern<br>• Vorstellung des Planungsstandes<br>• Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 24.05.2017  | Keine neuen Erkenntnisse.   |        |
| 16.4. | Agger-Sülz-Radweg   | Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.  |        |
| 16.5. | Fahrrad-Klimatest   | Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.  |        |
| 16.6. | Mobilitätskarte   | Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.  |        |
| 16.7. | Sonstiges   |   |        |
| 17.   | Entwicklungen Michaelsberg<br>• Sachstand   | Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.  |        |
| 18.   | Städtebauliche Projekte und aktuelle Bauvorhaben<br>• Sachstand   | Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.  |        |
| 19.   | Innenstadtentwicklung<br>• Sachstand  | Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.  |        |
| 20.   | Bekanntgaben der Verwaltung   |   |        |
| 20.1. | Zukunftskonzept BonnUmland - shaREgion  | Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.  |        |
| 21.   | Verschiedenes   | Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.  |        |
| 22.   | Einwohnerfragestunde  | Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.  |        |

**Niederschrift**

über die vom Planungsausschuss in seiner Sitzung am 19.06.2017 gefassten Beschlüsse:

|                         |                            |
|-------------------------|----------------------------|
| <b>Beginn:</b>          | <b>18:00 Uhr</b>           |
| <b>Ende:</b>            | <b>20:15 Uhr</b>           |
| <b>Ort der Sitzung:</b> | <b>Großer Sitzungssaal</b> |

**Anwesend waren:**Vorsitzender

Herr Frank Sauerzweig      SPD

Ratsmitglieder CDU

Herr Jürgen Becker      CDU

Herr Lazaros Tsapanidis      CDU

(für: Herrn Alexander Bermann)

Frau Dr. Susanne      CDU

Haase-Mühlbauer

Frau Marga Basche      CDU

(für: Herrn Karl Kierdorf)

Herr Detlef Krause      CDU

Frau Petra Schonlau      CDU

(für: Herrn Prof. Dr. Norbert

Krudewig)

Frau Ursula Muranko      CDU

Herr Guido Odenthal      CDU

Herr Dirk Schulte      CDU

(für: Herrn Eckhard Schwill)

Sachkundige Bürger CDU

Herr Peter Achnitz      CDU

Frau Eva-Maria Sonntag      CDU

(für: Herrn Josef Kellers)

Herr Horst Janoschek      CDU

(für: Herrn Erich Nießen)

Herr Lothar Quast      CDU

Herr Martin Rosorius      CDU

Ratsmitglieder SPD

Herr Martin Kantuzer      SPD

Herr Michael Keller      SPD

Herr Oliver Schmidt      SPD

Herr Lothar Stauch      SPD

Sachkundiger Bürger SPD

Herr Marcus Diederich      SPD

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Charly Halft      GRÜNE

Herr Hans-Werner Müller      GRÜNE

Sachkundige Bürgerin Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Britta Pahlenberg      GRÜNE

Sachkundiger Bürger FDP

Herr Dieter Haas      FDP

Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Raymund Schoen      DIE LINKE

Ratsmitglied LKR

Herr Jörg Dastler      LKR

**Entschuldigt:**Ratsmitglieder CDU

Herr Alexander Bermann      CDU

Herr Karl Kierdorf      CDU

Herr Prof. Dr. Norbert      CDU

Krudewig

Herr Eckhard Schwill      CDU

Sachkundige Bürger CDU

Herr Josef Kellers      CDU

Herr Erich Nießen      CDU

Sachkundiger Bürger Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Edmund Stanton      GRÜNE

Beratende Mitglieder:Herr Dr. Helmut Fleck      Volksab-  
stimmung  
Integrations-  
rat**Verwaltung:**Herr Bürgermeister Huhn (18:15 – 19:00 Uhr  
abwesend) zurück zu TOP 11

Herr Marks

Herr Döring

Frau Hertel

Frau Lansmann

Herr Löbach (Städtebaureferendar

Frau Abermet

**Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 19.06.2017**

**Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:**

**Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)**

Der TOP 9 wurde von der Verwaltung zurückgezogen.  
Der TOP 17 wurde zwischen TOP 6 und TOP 7 vorgezogen.

## Öffentliche Sitzung

| TO-Punkt | Beratungsgegenstand                                      | Dienststelle |
|----------|--|--------------|
| 1.       | <b>Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung</b> | 61           |

**Herr Ausschussvorsitzender Sauerzweig** eröffnete die 12. Sitzung des Planungsausschusses und stellte fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei.

Er informierte den Planungsausschuss, dass der Tagesordnungspunkt 9 entfallen und der Tagesordnungspunkt 17 vorgezogen werde sobald der Architekt Herr Monnerjahn eintreffe. Im Anschluss begrüßte **Herr Ausschussvorsitzender Sauerzweig** die bereits anwesenden Vortragenden Frau Esser, Herrn Bohné und Herrn Beyer. Ergänzend nahm **Herr Ausschussvorsitzender Sauerzweig** zwei Anträge der CDU- und FDP Fraktionen vom 14.06. (TOP 10.1) und 17.06.2017 (TOP 15.1) auf die Tagesordnung und gab außerdem zur Kenntnis, dass zum TOP 5 zwei redaktionelle Änderungen vorliegen:

Seite 1: Die Lidl Dienstleistung GmbH, Neckarsulm, wird nicht mehr, wie im Text aufgeführt, durch das Lidl Immobilienbüro West GmbH Co.KG mit Sitz in Köln vertreten, sondern durch die **Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG mit Sitz in Leverkusen**.

Auf Seite 11 - § S 3, Pkt. 1, Satz 1 wurde ein überholtes Datum ausgetauscht (~~31.12.2016~~ **31.12.2017**)

**Der bereits versendeten Beschlussvorlage zur kommenden Ratssitzung sei die aktualisierte Fassung des Vertragstextes beigefügt.**

Der Planungsausschuss erkannte die Tagesordnung einstimmig an.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 25 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

|    |   |    |
|----|---|----|
| 2. | <b>Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.03.2017</b><br>• Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 20.05.2017 | 61 |
|----|---|----|

Der Planungsausschuss nahm den Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN zustimmend zur Kenntnis und erkannte die Niederschrift einstimmig an.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 25 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

|           |   |           |
|-----------|---|-----------|
| <b>3.</b> | <b>Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 07.03.2017 gefassten Beschlüsse -öffentlicher Teil-</b> | <b>61</b> |
|-----------|---|-----------|

Der Planungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

|           |  |           |
|-----------|--|-----------|
| <b>4.</b> | <b>Bebauungsplan Nr. 11/1<br/>Grundstück der katholischen Kirchengemeinde St. Servatius<br/>Am Kannenofen (ehem. Pferdewiese) in der Siegburger Nordstadt</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen</li> <li>• Beschluss zur Durchführung der öffentlichen Auslegung des Planentwurfs</li> </ul> | <b>61</b> |
|-----------|--|-----------|

Der Planungsausschuss erklärte sich mit der von der Stadtverwaltung vorgeschlagenen Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen einverstanden und beauftragt die Verwaltung, mit dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 11/1 die Beteiligungen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 25 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

|           |  |           |
|-----------|--|-----------|
| <b>5.</b> | <b>Durchführungsvertrag zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 44/5<br/>- „Mühlengrabenquartier“<br/>Bereich zwischen Brückbergstraße, Wilhelmstraße, der Straße „Zum Hohen Ufer“ und dem Mühlengraben im Siegburger Zentrum</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschluss des Vertrages</li> </ul> | <b>61</b> |
|-----------|--|-----------|

Der Planungsausschuss empfahl dem Rat der Stadt folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt ermächtigt die Verwaltung, den Durchführungsvertrag zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 44/5 – „Mühlengrabenquartier“ in der der Beschlussvorlage beigefügten Fassung mit dem Vorhabenträger abzuschließen.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 25 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

|    |  |    |
|----|--|----|
| 6. | <b>1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 44/5 – „Mühlengrabenquartier“</b><br><b>Bereich zwischen Brückbergstraße, Wilhelmstraße, der Straße „Zum Hohen Ufer“ und dem Mühlengraben im Siegburger Zentrum</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen</b></li> <li>• <b>Satzungsbeschluss</b></li> </ul> | 61 |
|----|--|----|

**Herr Keller**, SPD-Fraktion, regte an, die Verkehrsentwicklung in der Brückbergstraße zu beobachten.

Der Planungsausschuss empfahl dem Rat der Stadt folgende Beschlüsse:

1. Der Rat der Stadt beschließt, nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander, die im Laufe des Verfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 44/5, 1. Änderung vorgebrachten Stellungnahmen, wie unter Punkt 2 der Beschlussvorlage zum Satzungsbeschluss dargestellt, zu behandeln.
2. Der Rat der Stadt erklärt sich mit der zum Satzungsbeschluss vorliegenden Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 44/5, 1. Änderung einverstanden.
3. Der Rat der Stadt beschließt den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 44/5, 1. Änderung einschließlich des Vorhaben- und Erschließungsplanes und der zugehörigen Begründung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 25 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

|    |   |    |
|----|---|----|
| 7. | <b>Bebauungsplan Nr. 44/10</b><br><b>Plangebiet: Bereich zwischen Mühlengraben, Kastanienstraße und Wilhelmstraße im Siegburger Zentrum</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen</li> <li>• Beschluss zur Verkleinerung des Plangebietes</li> </ul> | 61 |
|----|---|----|

Der Planungsausschuss beschloss die Verkleinerung des Bebauungsplangebietes. Die westlichen Grundstücke zwischen Mühlengraben und Wilhelmstraße werden aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 44/10 herausgenommen. Der neue Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 5371, 5372, 4193, 4194 vollständig und 4194, 4240, 4241, 4228, 4226, 2591/186, 2590/186 als Teile der öffentlichen Verkehrsflächen, in der Gemarkung Siegburg, Flur 6 zwischen Kastanienstraße und Wilhelmstraße.



AE: **Einstimmiger Beschluss:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 25 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

|           |   |           |
|-----------|---|-----------|
| <b>8.</b> | <b>Bebauungsplan Nr. 99 – Wohngebiet „Hochhausener Weg“<br/>Bereich zwischen der Bebauung entlang der Bundesstraße 56<br/>und dem Hochhausener Weg in Braschoß, an der Gemeindegrenze zu Neunkirchen-Seelscheid</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen</li> <li>• Beschluss zur Durchführung der öffentlichen Auslegung des Planentwurfs</li> </ul> | <b>61</b> |
|-----------|---|-----------|

Der Planungsausschuss erklärte sich mit der von der Verwaltung vorgeschlagenen Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen einverstanden und beauftragte die Verwaltung, mit dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 99 die Beteiligungen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 25 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

|           |   |           |
|-----------|---|-----------|
| <b>9.</b> | <b>Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 28/1<br/>Grundstücksbereich nördlich der Straße "Am Grafenkreuz" im<br/>Stadtteil Stallberg</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschluss des Vertrages</li> </ul> | <b>61</b> |
|-----------|---|-----------|

Der TOP wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

|            |   |           |
|------------|---|-----------|
| <b>10.</b> | <b>Masterplan Haufeld</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung Werkstattprozess</li> </ul> | <b>61</b> |
|------------|---|-----------|

Die Verwaltung erläuterte den aktuellen Sachstand zum geplanten Masterplan Haufeld und dem vorgeschalteten Werkstattprozess. Nach einer Diskussion und Beantwortung diverser Fragen durch die Verwaltung zur Aufgabenstellung des Werkstattprozesses, fasste der Planungsausschuss folgenden Beschluss:

Der Planungsausschuss beauftragt die Verwaltung, mit der Durchführung des moderierten Werkstattprozesses auf Grundlage der anliegenden Aufgabenstellung „Masterplanprozess Haufeld“.

AE: **Mehrheitlicher Beschluss:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 15 |
| Nein:       | 10 |
| Enthaltung: | 0  |

|              |  |           |
|--------------|--|-----------|
| <b>10.1.</b> | <b>Masterplan Haufeld</b><br>• Antrag der CDU- und FDP-Fraktionen vom 17.06.2017 | <b>61</b> |
|--------------|--|-----------|

Die Fraktionen CDU und FDP beantragten eine Ergänzung der Vorlage des Ausschreibungstextes zum Masterplan Haufeld. Die Ergänzungen bezogen sich vorwiegend auf die Ansiedlung von Dienstleistungsgewerbe, wie beispielsweise Büros und ein Hotel. Der Fokus liege auf den arbeitsplatz- und gewerbesteuerintensiven Betrieben, Wohnungsbau solle jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Über den Antrag der Fraktionen CDU und FDP wurde im Anschluss abgestimmt.

AE: **Mehrheitlicher Beschluss:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 15 |
| Nein:       | 10 |
| Enthaltung: | 0  |

|            |  |           |
|------------|--|-----------|
| <b>11.</b> | <b>Machbarkeitsstudie Neuenhof / Seidenberg</b><br>• Sachstand | <b>61</b> |
|------------|--|-----------|

**Herr Marks** schilderte zu Beginn den aktuellen Sachstand zur Machbarkeitsstudie Neuenhof/ Seidenberg und erklärte, dass für einen vorhandenen Wald bei Wegnahme des Gehölzes ein gleichwertiger Ersatz geschaffen werden müsse. Grundsätzlich gebe es seit dem letzten Schulausschuss keine neuen Erkenntnisse. Das beauftragte Büro arbeite weiter an der Studie.

**Herr Keller**, SPD-Fraktion, teilte mit, dass eine Erweiterung des Areals auf dem Seidenberg in den Waldbereich bislang nicht kommuniziert worden sei.

**Herr Vorsitzender Sauerzweig**, SPD-Fraktion, erinnerte daran, dass ein politischer Antrag hätte gestellt werden müssen und dass eine weitgehende Planung am Seidenberg nicht abgesprochen gewesen sei.

**Herr Bürgermeister Huhn** teilte mit, dass neue Erkenntnisse voraussichtlich bis zum Ende der Sommerferien vorliegen. Die Fläche des Neuenhofareals könne mit ca. 50.000 qm als potentielle Wohnbaufläche nicht unberücksichtigt bleiben.

Nach weiterer Diskussion und Beantwortung diverser Rückfragen durch die Verwaltung erfolgte durch **Herr Becker**, CDU-Fraktion, folgender mündlicher Beschlussvorschlag:

Der Planungsausschuss stimmt den weiteren Untersuchungen auf dem Seidenberg im Bereich zwischen der Autobahn, Viehtrift und Bebauung am Stallberg zu, um das Potential des Grundstücks vollständig auszuschöpfen in Bezug auf künftig potentielle Bauungen (Wohnen, Gewerbe, Schule etc.).

AE: **Mehrheitlicher Beschluss:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 20 |
| Nein:       | 5  |
| Enthaltung: | 0  |

|            |  |           |
|------------|--|-----------|
| <b>12.</b> | <b>Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)</b><br>• Sachstand | <b>61</b> |
|------------|--|-----------|

**Herr Marks** berichtete über den aktuellen Sachstand des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) und informierte den Planungsausschuss über die nächsten wichtigen Termine:

18.07.2017 Lenkungsgruppe  
12.09.2017 Zweite Bürgerwerkstatt

Der Planungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

|            |  |           |
|------------|--|-----------|
| <b>13.</b> | <b>Lärmaktionsplan Teil II</b><br>• Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit | <b>61</b> |
|------------|--|-----------|

**Herr Becker**, CDU-Fraktion, bemängelte, dass der Lärmaktionsplan lediglich Hinweise zum Dauerschallpegel gebe und Spitzenpegelwerte, wie Flugereignisse nicht abbilde. Nichtsdestotrotz sei die Verwaltung für ihre umfangreiche Arbeit zu loben.

**Herr Keller**, SPD-Fraktion, ergänzte, dass der Gesetzgeber die Art und Weise der Kennzeichnungen der Lärmpegelbereiche vorgebe und die Verwaltung richtig gehandelt habe. Einzelschallereignisse seien vom Gesetzgeber nicht berücksichtigt.

Der Planungsausschuss beauftragte die Verwaltung, mit dem vorliegenden Vorentwurf des Lärmaktionsplanes, ggf. unter Einbeziehung bereits eingegangener Stellungnahmen, eine Bürgerinformationsveranstaltung und die öffentliche Planauslegung durchzuführen.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 25 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

|            |   |           |
|------------|---|-----------|
| <b>14.</b> | <b>Unterführung Mahrstraße</b><br>• Sachstand | <b>61</b> |
|------------|---|-----------|

Der Planungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

|            |   |           |
|------------|---|-----------|
| <b>15.</b> | <b>Maßnahmen für bezahlbares Wohnen in Siegburg</b><br>• Antrag der SPD-Fraktion vom 22.05.2017 | <b>61</b> |
|------------|---|-----------|

**Frau Muranko**, CDU-Fraktion, verwies auf den Antrag der CDU und FDP Fraktionen vom 17.06.2017 und bat die Verwaltung eine Bestandsaufnahme zu den Arten der Wohnbebauungen der letzten 10 Jahre anzufertigen.

**Herr Keller**, SPD-Fraktion, merkte an, dass die Anfertigung einer Analyse nicht notwendig sei, in Anbetracht mehrerer Gesichtspunkte: 1. Anhand der Anzahl der Wohnberechtigungsscheine in Siegburg sei ein Wert zu ermitteln, 2. Eine Konsultation mit Vertretern der Immobilienwirtschaft sei aussagekräftiger, da die Empiri-

**Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 19.06.2017**

castudie nicht repräsentativ sei, 3. Die Verwaltung sei mit den bisherigen Aufgaben bereits ausgelastet und es solle ein Büro beauftragt werden für die Erstellung einer Analyse.

**Herr Becker**, CDU-Fraktion, zog einen Vergleich mit der Kommune Hennef. Das Planungsamt der Stadt Hennef habe eine solche Analyse selbst erstellt, jedoch sei es nicht realistisch eine solche Analyse zum nächsten Planungsausschuss zu erstellen mit einem nachweisbaren Bedarf an Wohnungsraum. **Herr Becker** schlug vor, Sachverständige zum nächsten Planungsausschuss einzuladen.

**Herr Müller**, Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN, verdeutlichte anhand eines Beispiels, dass Wohnungsbedarf in Siegburg, auch von außerhalb, durchaus existiere.

**Herr Schoen**, Fraktion DIE LINKE, erinnerte daran, dass früher das Bauen in zweiter Reihe möglich gewesen sei.

Der Planungsausschuss fasste folgenden Beschluss:

Der Planungsausschuss beschloss, Vertreter des Bündnisses für das bezahlbare Wohnen im Rhein-Sieg-Kreis einzuladen, u.a. Herrn Dr. Tengler vom Rhein-Sieg-Kreis und das Vorstandmitglied der Baugenossenschaft, Herr Gördes, die eine Analyse zur Lage am Wohnungsmarkt in Siegburg vorstellen sowie inhaltlich zur regionalen Wohnraumbedarfsanalyse für den Rhein-Sieg-Kreis der empirica AG mit besonderem Fokus auf die Stadt Siegburg Stellung nehmen.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 25 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

|              |  |           |
|--------------|--|-----------|
| <b>15.1.</b> | <b>Maßnahmen für bezahlbares Wohnen in Siegburg</b><br>• Antrag der der CDU- und FDP-Fraktionen vom 14.06.2017 | <b>61</b> |
|--------------|--|-----------|

Der Planungsausschuss fasste folgenden Beschluss:

Der Planungsausschuss bat die Verwaltung, für eine Diskussion über die aktuelle Wohnraumsituation der Stadt Siegburg nachfolgende Dinge aufzubereiten:

1. Auflistung der Wohnungsneubauten der letzten 10 Jahre
2. Konsultation mit dem Rhein-Sieg-Kreis über die Folgerungen aus der „Regionalen Wohnraumbedarfsanalyse für den Rhein-Sieg-Kreis vom 04.11.2016“
3. eine überschlägige Ermittlung des zusätzlichen Wohnraumpotentials unter Berücksichtigung von bestehenden oder die Entwicklung betreffenden Planungszielen

AE: **Mehrheitlicher Beschluss:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 22 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 3  |

|            |                              |  |
|------------|------------------------------|--|
| <b>16.</b> | <b>Verkehr und Mobilität</b> |  |
|------------|------------------------------|--|

|              |  |           |
|--------------|--|-----------|
| <b>16.1.</b> | <b>Plan für einen barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen und für die Errichtung von Wartehäuschen an allen Bushaltestellen</b><br>• Zwischenergebnisse zu weiteren ausgewählten Haltestellen in Bezug auf das Schreiben der Liberalen Senioren vom 26.02.2013 | <b>KM</b> |
|--------------|--|-----------|

**Frau Hertel** schilderte den Sachstand und kündigte eine Evaluation zur Bewertung der Bushaltestellen an.

Der Planungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

|              |   |           |
|--------------|---|-----------|
| <b>16.2.</b> | <b>Verkehrssituation B 56 Ortseingang Schreck</b><br>• Antrag der SPD-Fraktion vom 29.03.2017 | <b>KM</b> |
|--------------|---|-----------|

**Frau Hertel** schilderte den Sachstand und informierte den Planungsausschuss über erste Ergebnisse der durchgeführten Messungen. Ersten Einschätzungen nach sei es sinnvoll, das Ortseingangsschild zu verlagern, um die Geschwindigkeit bereits deutlich früher zu reduzieren.

Der Planungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

|              |   |           |
|--------------|---|-----------|
| <b>16.3.</b> | <b>Umlaufsperrn</b><br>• Vorstellung des Planungsstandes<br>• Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 24.05.2017 | <b>KM</b> |
|--------------|---|-----------|

Zum derzeitigen Stand gab es keine neuen Erkenntnisse.

|              |                          |           |
|--------------|--------------------------|-----------|
| <b>16.4.</b> | <b>Agger-Sülz-Radweg</b> | <b>KM</b> |
|--------------|--------------------------|-----------|

**Frau Hertel** informierte den Planungsausschuss über die Teileröffnung des Agger-Sülz-Radwegs – Süd.

Anschließend kündigte **Frau Hertel** Feierlichkeiten zur Eröffnung des Radwegs am 27.08.2017 an. Im Anschluss an die Eröffnung werde das Stadt-Radeln für die darauffolgenden 21 Tage stattfinden zum Sammeln von Punkten für den Klimaschutz. Um Teilnahme werde gebeten.

Der Planungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

|              |                          |           |
|--------------|--------------------------|-----------|
| <b>16.5.</b> | <b>Fahrrad-Klimatest</b> | <b>KM</b> |
|--------------|--------------------------|-----------|

**Frau Hertel** stellte die neuen Ergebnisse des Fahrrad-Klimatestes vor und bewertete die Tabelle.

**Herr Schoen**, Fraktion DIE LINKE, war erfreut über die gestiegene Beteiligung.

**Herr Müller**, SPD-Fraktion, ergänzte, dass das Ergebnis statistisch relevant sei auch wenn sich trotz höherer Beteiligung das Ergebnis nicht geändert habe, äußerte jedoch Kritik an den Umlaufsperrn entlang des Bahntrassen-Radwegs und dass Siegburg insgesamt keine fahrradfreundliche Stadt sei.

**Herr Becker**, CDU-Fraktion, betonte, dass die absoluten Zahlen der Befragung relativ zu sehen seien.

**Herr Schoen**, Fraktion DIE LINKE, erkundigte sich nach den Abstellanlagen für Fahrräder und ergänzte, dass der Bedarf nach diesen bestehe und defekte Abstellanlagen repariert werden können.

**Frau Hertel** erklärte, dass sich heute bereits über 500 Fahrradabstellplätze in Bahnhofsnähe befinden (insgesamt 700 innenstadtweit) und berichtete, dass im Konzept „Klimaschutz im Radverkehr“ weitere 400 Stellplätze berücksichtigt werden.

**Herr Schoen**, Fraktion DIE LINKE, fragte, ob Kommentare einsehbar seien.

**Frau Hertel** erklärte, dass diese nur über den ADFC zu erfragen seien.

Der Planungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

|              |                        |           |
|--------------|------------------------|-----------|
| <b>16.6.</b> | <b>Mobilitätskarte</b> | <b>KM</b> |
|--------------|------------------------|-----------|

Vor Beginn wurde jedem Mitglied des Planungsausschusses ein Druckexemplar der Mobilitätskarte ausgehändigt.

**Frau Hertel** stellte die Mobilitätskarte vor und kündigte die Verteilung dieser in der kommenden Extra-Blatt-Ausgabe zum 21.06.2017 zu Händen aller Bürgerinnen und Bürger an.

**Herr Müller**, Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN, bemängelte auf der Karte das Fehlen des Radweges entlang der Sieg und in Richtung Troisdorf.

**Frau Hertel** erklärte, dass es sich auf der Karte um Themenradwege handle, die dementsprechend ausgeschildert seien.

Der Planungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

|              |                  |           |
|--------------|------------------|-----------|
| <b>16.7.</b> | <b>Sonstiges</b> | <b>61</b> |
|--------------|------------------|-----------|

**Herr Halft**, Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN, regte an, sich bei der Arbeitsgemeinschaft „Fahrradfreundliche Städte und Gemeinden“ zu bewerben.

**Frau Hertel** erläuterte, dass mittlerweile der Rhein-Sieg-Kreis aufgeführt sei, über den die Themengebiete abgewickelt werden können.

**Herr Müller**, Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN, erkundigte sich nach dem Sachstand der Fahrradquerung B56/L332.

**Frau Hertel** merkte an, dass die Optimierung beim Landesbetrieb angeregt worden sei, dieser jedoch kein Nachtragsangebot beauftragen konnte.

|            |  |               |
|------------|--|---------------|
| <b>17.</b> | <b>Entwicklungen Michaelsberg</b><br>• Sachstand | <b>61, 68</b> |
|------------|--|---------------|

Der TOP 17 wurde von der Verwaltung vorgezogen.

**Herr Bürgermeister Huhn** lobte die institutionswürdige Veranstaltung zur Eröffnung des KSI am Michaelsberg am 07.05.2017 mit rund 7.000 Besuchern. Das KSI

habe seinen Betrieb aufgenommen, die Seminare haben begonnen und bis dato gebe es keine negativen Meldungen.

Des Weiteren informierte **Herr Bürgermeister Huhn** den Planungsausschuss über den Fortgang der Sanierungen an der Bergstraße, die Ende Juli fertiggestellt werden. In dem Zusammenhang dankte **Herr Bürgermeister Huhn** den Bewohnern der Bergstraße und der Mühlenstraße für ihre Hilfe und Auskunft, sodass Suchende den richtigen Weg zum Michaelsberg finden konnten.

Anschließend informierte **Herr Marks** zusammen mit den eingeladenen Gästen und Vortragenden **Herr Monnerjahn**, **Frau Esser** und **Herr Beyer** den Planungsausschuss über den Sachstand am Michaelsberg.

**Herr Marks** schilderte den Sachstand an der Seufzerallee und erklärte, dass es zu Verzögerungen komme aufgrund der fundamentfreien Beschaffenheit der Böschungsmauer. Derzeit werden Maßnahmen zur Sicherung der Mauer erörtert. Zur Treppe zum Johannistürmchen erklärte **Herr Marks**, dass diese optisch fertig sei, jedoch können die Stufen von der Stadt nicht abgenommen werden, da diese nicht den Richtlinien entsprechen.

**Herr Schoen**, Fraktion DIE LINKE, erkundigte sich nach Podesten entlang der Treppe.

**Herr Marks** erklärte, dass es im Ursprungszustand keine Podeste gegeben habe und auch zukünftig nicht geben werde, da das Schrittmaß sonst nicht eingehalten werden könne.

Es folgten Fachbeiträge durch die Vortragenden zur Instandsetzung des Hexentürmchens, zum Zeitplan der Umsetzung des Michaelsbergkonzeptes, zum Ausbau des Rundweges und zur Baumfällung und Entfernung der Bäume am Felsengarten mittels Helikopter.

Der Planungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

|            |  |               |
|------------|--|---------------|
| <b>18.</b> | <b>Städtebauliche Projekte und aktuelle Bauvorhaben</b><br>• Sachstand | <b>61, 63</b> |
|------------|--|---------------|

**Herr Bürgermeister Huhn** informierte den Planungsausschuss über nachfolgende städtebauliche Projekte und aktuelle Bauvorhaben:

Oktopus – Erweiterung Hotel:

Bauarbeiten gehen planmäßig voran. Die Erweiterung sehe im EG Umkleiden, im 1. OG Tagungsräume und im 2. OG Hotelzimmer vor. Städtebaulich und architektonisch nehme der Erweiterungsbau Bezug zum Bestandsgebäude. Die Eröffnung sei für Dezember 2017 geplant

Barbarastraße Stallberg:

Bau eines Mehrfamilienhauses (sozial gefördert) – Fertigstellung Weihnachten 2018 (8 2-Zimmer-, 8 3-Zimmer- und 1 4 Zimmerwohnung von 47 bis 96qm)

|            |   |           |
|------------|---|-----------|
| <b>19.</b> | <b>Innenstadtentwicklung</b><br>• Sachstand | <b>61</b> |
|------------|---|-----------|

**Herr Bürgermeister Huhn** informierte den Planungsausschuss über folgende innerstädtische Entwicklungen:

Kolpinghaus:

Abbruch des ehemaligen Kolpinghauses sei erfolgt und der Hochbau habe begonnen. Es entstehen 9 Wohneinheiten mit Tiefgaragen und 16 Stellplätzen. Zwischen den Baukörpern an der Mühlenstraße und dem rückwärtigen „Gartenhaus“ entstehe ein begrünter Innenhof.

Grundstück „Neue Poststraße“:

Nach den Sommerferien beginne die Baustelle; die Leistungen seien ausgeschrieben; mit den Nachbarn bestehe Einigkeit

|            |                                    |  |
|------------|------------------------------------|--|
| <b>20.</b> | <b>Bekanntgaben der Verwaltung</b> |  |
|------------|------------------------------------|--|

|              |   |                |
|--------------|---|----------------|
| <b>20.1.</b> | <b>Zukunftskonzept BonnUmland - shaREgion</b> | <b>61, III</b> |
|--------------|---|----------------|

**Herr Marks** informierte den Planungsausschuss über das Ergebnis der Teilnahme am Wettbewerb StadtUmland.NRW. Das Zukunftskonzept - BonnUmland – shaREgion sei nicht mit einem der letzten drei förderfähigen Preisen prämiert worden.

Der Planungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

|            |                      |           |
|------------|----------------------|-----------|
| <b>21.</b> | <b>Verschiedenes</b> | <b>61</b> |
|------------|----------------------|-----------|

Es wurden keine weiteren Themen erörtert.

|            |                             |           |
|------------|-----------------------------|-----------|
| <b>22.</b> | <b>Einwohnerfragestunde</b> | <b>61</b> |
|------------|-----------------------------|-----------|

Eine Bürgerin erkundigte sich nach der Lichtsignalanlage in St. Augustin-Mülldorf, welche einen Rückstau im Berufsverkehr bis in die Mühlenstraße auslöse. **Herr Bürgermeister Huhn** antwortete, dass beim Landesbetrieb und der Stadt St. Augustin nachgefragt werde.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:13 Uhr.  
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.